



Das Gebäude wird sichtbar

Bau des Parkhauses Schwimmbad Rosenau schreitet voran / Fassade aus Lochblech

FULDA (jo). Die Errichtung des neuen Parkhauses am Schwimmbad Rosenau schreitet derzeit zügig voran. Aktuell laufen die Stahlbauarbeiten, die den Umriss des neuen Gebäudes zunehmend sichtbar werden lassen.

Auf der Fläche der ehemaligen Fahrradabstellanlage entstehen, zusammen mit dem bestehenden Parkplatz, insgesamt 286 Parkplätze, die die Parkplatzsituation für das Schwimmbad Rosenau und das nähere Umfeld zukünftig deutlich verbessern werden. Darüber hinaus wurden in diesem Jahr bereits neue Fahrradabstellanlagen für insgesamt 420 Fahrräder errichtet und in Betrieb genommen. Während der diesjährigen Badesaison wurden die neuen Fahrradabstellanlagen bereits gut angenommen.

Die Fertigstellung des Parkhauses ist aktuell für März/April 2023 noch rechtzeitig vor Beginn der Badesaison und Eröffnung der Landesgartenschau geplant. Aufgrund des attraktiven Standortes des Parkhauses zwischen Landesgartenschau- und Innenstadtdistrict ist davon auszugehen, dass das Parkhaus am Schwimmbad Rosenau auch von Besucherinnen und Besuchern der Landesgartenschau gerne genutzt wird.

Die Betriebskommission des städtischen Eigenbetriebs (EGB) Parkstätten, Energie und Wasser Fulda



Die Grafik zeigt die künftige Gestaltung des Parkhauses.

Grafik: Eigenbetrieb Parkstätten, Energie und Wasser Fulda

hat in ihrer jüngsten Sitzung die vorgestellte Fassadengestaltung zustimmend zu Kenntnis genommen. Das Parkhaus soll in Teilbereichen der Fassadenflächen, die dem Parkplatz und der Johannisstraße zugewandt sind, eine Verkleidung mit einem modernen, farblich angenehm gestalteten Lochblech erhalten.

Das neue Parkhaus wurde so konzipiert, dass möglichst wenig Verkehrsfläche vor dem Schwimmbad Rose-

nau in Anspruch genommen und die Liegewiese des Rosenbades in ihrer Größe und Nutzung nicht beeinträchtigt wird. Durch diese umsichtige und sensible Berücksichtigung der örtlichen Rahmenbedingungen konnte erreicht werden, dass nur wenige Bäume entnommen werden mussten und die vorhandenen Bäume im Bereich des kleinen begrünten Walls zwischen Liegewiese und bisheriger Fahrradanlage nahezu un-

angetastet bleiben konnten und das Parkhaus somit von dieser Seite bereits durch den vorhandenen Grünzug „verkleidet“ wird.

Nach der Inbetriebnahme des neuen Parkhauses am Schwimmbad Rosenau im Frühjahr 2023 wird es zukünftig auch wieder möglich sein, im benachbarten Parkhaus Rosengarten Dauerparker aufnehmen zu können. Aufgrund der Notwendigkeit, jederzeit genügend freie Kurzzeit-Parkplätze

vorhalten zu müssen, können dort aktuell keine Dauerparker aufgenommen werden. Perspektivisch eröffnen die erweiterten Parkplatzkapazitäten in diesem Quartier der Stadt ferner auch die Möglichkeit, bei Umgestaltungen und Umnutzungen von öffentlichen Straßenräumen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität das Angebot von Straßenparkplätzen reduzieren zu können (Beispiel: Parklets in der Löhnerstraße).

Herbstlicher Schreddertag in Bronnzell

FULDA (jo). Auch in diesem Herbst bietet der Ortsbeirat von Bronnzell im Stadtteil einen Schreddertag an. Er findet am Samstag, 22. Oktober, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr (diese Uhrzeiten bitte einhalten!) am Parkplatz Friedhof statt. Die Firma Belz aus Eichenzell-Zillbach wird das Schreddergut (Baum- und Heckenschnitt mit Ästen von bis zu 30 Zentimetern Durchmesser) zu Mulch verarbeiten, der wieder mitgenommen werden kann. Nicht angenommen werden: Erden, Blumen, Wurzeln, Moos, Laub oder Gras. Das Material kann auch gebündelt (aber nicht mit Draht) angefahren werden. Der Ortsbeirat hofft mit dieser Maßnahme bei der Entsorgung von Baum- und Heckenschnitt helfen zu können. Der nächste Schreddertag ist für den 1. April 2023 geplant.

Spiele am Nachmittag

FULDA/KÄMMERZELL (jo). Der Ortsbeirat des Stadtteils Kämmerzell lädt alle Interessierten am Sonntag, 6. November, von 14 bis 20 Uhr zum Spielenachmittag ins Bürgerhaus nach Kämmerzell ein. Doch nicht nur Spielefans kommen auf ihr Kosten: Es gibt auch Essensspezialitäten aus aller Welt. Organisiert wird der Nachmittag vom Kämmerzeller Ortsbeirat in Kooperation mit dem Verein „Welcome In – Wohnzimmer“.



Premiere in Fulda: Anima-Studenten trafen sich

Zum ersten Mal fand in Fulda ein Treffen ehemaliger und aktueller Studenten der Anima – kurz für das Päpstliche Institut Santa dell' Anima in Rom – statt. Aus diesem Anlass war die 30-köpfige Gruppe in Begleitung von Fuldas Weihbischof Dr. Karlheinz Diez und Bambergers Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick auch zu Gast im Stadtschloss. Beim Empfang im Grünen Zimmer hieß Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld die Gäste herzlich

willkommen und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass diesem Treffen weitere in der Barockstadt folgen mögen. Zu sehen sind in der ersten Reihe von links: Dr. Michael Max, Rektor der Anima, Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick, Weihbischof Dr. Karlheinz Diez. Rechts hinter dem OB steht der ehemalige Rektor, Prälat. Dr. Franz Xaver Brandmayr. /Foto: Stadt Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

**EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN**

*Wir bieten Chancen in
einem starken Team!*

**JETZT
BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Im **Rechts- und Ordnungsamt** ist eine Stelle als
MITARBEITER/IN (M/W/D)
FÜR DIE WOCHENMARKTAUFSICHT
im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
(520-Euro-Basis)

zu besetzen. Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet für sechs Monate.

Die Bewerbungsfrist endet am **31.10.2022**.

INTERESSIERT?

Weitere Informationen finden Sie auf
www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE

